



Duales Studium

Betriebswirtschaftslehre/ Event-, Messe- & Kongressmanagement

in

Maria in der Aue

Geschichte



1927/1928 hat der Großindustrielle Karl Haniel das Schloss als Jagd- und Gästehaus im barocken Stil und mit allem Komfort nach Plänen des Berliner Architekten Walter bauen lassen: mit Schwimmbad im Keller, kostbarer Bibliothek, Speisesaal, Salons, 20-Register Pfeifenorgel, dazu im Hof eine Kegelbahn. Zum weitläufigen Anwesen gehörten ferner eine Gärtnerei und im Tal ein Remisenhaus mit Garagen, Pferdestall und Reitplatz, sowie Tennisplätzen und Freibad.

Doch schon 1934 zog die vierköpfige Familie wieder aus. Die „Nationalsozialistische Volkswohlfahrt“ kaufte das Anwesen samt 30 Morgen Land und richtete ein Kindergärtnerinnen-Seminar ein.

Nach dem Krieg ging das Schloss an die Besatzungsmächte und anschließend auf das Düsseldorfer Innenministerium über, das es bis 1953 als Kindererholungsheim nutzte.

Am 13. Juli 1956 erwarb der Familien-Ferien-Trägerwerk e.V. das „Tagungshotel Maria in der Aue“ und nutzte es für seine Familienferien; 13 Familien mit 55 Kindern fanden hier Platz. Die Bundesregierung stellte dabei aus ihren erstmals geführten Haushaltsmitteln für „Familienerholung“ Gelder zur Verfügung.

Am 18. September 1971 verursachte ein Kurzschluss im Dachgebälk einen Großbrand, der das ganze Haus einäscherte. Der Wiederaufbau des Schlosses begann am 4. April 1974, und exakt zwei Jahre später begannen wieder die ersten Veranstaltungen in dem vergrößerten Haus.

Nach zwei jähriger Umbau- und Renovierungsphase von 1994 bis 1996 präsentiert sich nun das „Tagungshotel Maria in der Aue“ mit jeweils individuellen Räumlichkeiten für Tagungen, festliche Veranstaltungen sowie Familienferien.

Zahlen, Daten und Fakten

16 lichtdurchflutete Tagungsräume

Davon 7 zwischen 65 und 165 m² und 9 zwischen 33 und 43 m² groß

87 Zimmer in 3 verschiedenen Kategorien, 2 Apartments

1 Restaurant mit Platz für rund 150 Personen

Panoramaterrasse, auf der an schönen Tagen bis zu 250 Personen gleichzeitig speisen

Hauseigenes Schwimmbad mit Sauna und Dampfbad

1 Hochseilgarten, 1 Kegelbahn, 1 Schänke

Duales Studium in **Maria** in der Aue

Betriebswirtschaftslehre/ Event-, Messe- & Kongressmanagement



Fachpraktische Kompetenzen

1. Semester

Kennenlernen der betriebswirtschaftlichen Unternehmensstrukturen,
unternehmensinternen Begriffsdefinitionen sowie
der Auftrags-, Produkt- und Kundenstruktur
Einblick in die Finanzbuchhaltung
Mit der Aufbau- und Ablauforganisation sowie den betriebspezifischen Betriebs- und
Arbeitsordnungen vertraut machen
Eindruck von der Positionierung und Aufgabenstellung des Unternehmens gewinnen
Angeleitete Mitarbeit in Projekten zur Erkennung der unterschiedlichen Projektstufen

2. Semester

Aufzeigen der Grundlagen der Managementaufgaben
Kennenlernen der einzelnen Dienstleistungsprodukte
Überschauen der betrieblichen Wertschöpfungskette, der Marktposition und des
Wettbewerbsumfeldes
Kennenlernen der Marketingaktivitäten
Einblick in die Finanzbuchhaltung
Eigenverantwortlich Teilaufgaben bei der Organisation und Durchführung von
Veranstaltungen und Veranstaltungsdienstleistungen übernehmen
Durchführung von Geschäftskorrespondenzen
Einbezug in die Neukundenakquise bzw. Kundenbindung
Analyse des Aufbaus und Inhaltes des Marketing-Mix im Unternehmen
Entwicklung eigener Lösungsansätze

3. Semester

Einblicke in die Kosten- und Leistungsrechnung
Mitarbeit in internen und/ oder externen Projekten

4. Semester

Vertiefung der Kenntnisse im Bereich Controlling
Kennenlernen der Grundlagen der Budgetierung, der Liquiditätsplanung sowie der Bedeutung von Kennzahlen
Einübung und Nutzung betriebsinterner Technologien bzw. Softwarelösungen
Unterstützung der Eigenvermarktung – Kundenakquise mittels Direktmarketing, Konzeption von Werbematerialien und die Erstellung von Presseinformationen
Entwicklung eigenständiger Konzepte im Bereich des Online- und Social Media Marketing
Verstehen der umfassenden Konkurrenzbeobachtung

5. Semester

Befähigung eigenständig Projekt- und Eventkonzeptionen zu erstellen, kostenmäßig zu kalkulieren und zu präsentieren
Eigenverantwortliche Übernahme von Projektleitungen, Projektabrechnungen und Beteiligung am Kostencontrolling
Vorgaben der Arbeitssicherheit sind vertraut

6. Semester

Verdeutlichung der betrieblichen Standards im Bereich des Prozess- und Qualitätsmanagement
Kennenlernen des Personalwesens – Übernahme von Aufgaben, z.B. Einarbeitung neuer Mitarbeiter
Im Rahmen der Verantwortung von Teilaufgaben des Projektmanagements
Personalverantwortung übernehmen und Kollegen/-innen bei der Aufgabenausführung anleiten

Einschätzen von Veranstaltungsverträgen hinsichtlich ihrer Vollständigkeit und rechtlichen Implikationen

Einschätzen Veranstaltungsbezogener Risiken

Überblick über die betriebswirtschaftliche Steuerung und Positionierung des Unternehmens gewinnen

Einbezug in Aufgabenstellungen des Business Developments

Kennenlernen des betrieblichen Risikomanagements

7. Semester

Mitwirken bei der Einhaltung und Verbesserung betrieblicher Standards im Prozess- und Qualitätsmanagement

Übernahme tagesaktuell anfallender Aufgaben innerhalb der Projekte und Veranstaltungen

Übernahme qualifizierter Assistenz Tätigkeiten für die Unternehmensleitung

Entscheidungsgrundlagenerstellung in Form von Präsentationen auf Basis eigener

Recherchen und Marktanalysen

Durchführung einfacher Planungen von Veranstaltungstechnik

Vorlesungen in der Berufsakademie

20 Stunden an der Internationalen Berufsakademie und 20 Stunden im Praxisbetrieb pro Woche

Pro Semester 2 Wochen Fachblockung an einem IBA-Standort in Deutschland

Internationale Berufsakademie in Köln

Im Krankheitsfall sind Auszubildende / Schüler dazu verpflichtet, sofort zum Arzt zu gehen und im Betrieb eine Krankmeldung vorzulegen

Prüfung

Im 7. Semester wird die Bachelorarbeit angefertigt

Zu der Bachelorarbeit gehört ebenso eine mündliche Prüfung

In der Aue 1

42929 Wermelskirchen

Fon (02193) 505-0

Fax (02193) 505-101

empfang@tagungen-aue.de

www.tagungen-aue.de



Informationen für duale Studenten Zur Eventmanagerin

Bewerbungsverfahren

→ Vollständige Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben, Lebenslauf mit Foto, Pfarramtliches Zeugnis bzw. Nachweis der Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche, Schulzeugnisse, erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

→ Vorstellungsgespräch

Probearbeiten

→ jeder Bewerber muss zunächst ein Praktikum von 3-5 Tagen absolvieren.

Einsatz in den Abteilungen Service und Housekeeping bzw. Küche

Ausbildungsvergütung (gültig ab 01.08.2016)

1. Ausbildungsjahr	200,00 € brutto
2. Ausbildungsjahr	300,00 € brutto
3. Ausbildungsjahr	325,00 € brutto



<u>Ausbildungsdauer</u>	3 1/2 Jahre
<u>Probezeit</u>	3 Monate
<u>Ausbildungsform</u>	dual – Tagungshotel Maria in der Aue / Internationale Berufsakademie
<u>Wochenstunden</u>	durchschnittlich 40 Stunden, 5 Tage, Wochenendarbeit
<u>Tägliche Arbeitszeit</u>	6,67 Stunden im Durchschnitt (Erfassung im Stundenkonto)
<u>Urlaub</u>	30 Tage pro Kalenderjahr
<u>Zusatzleistungen</u>	VL – vermögenswirksame Leistungen Weihnachtsgeld Urlaubsgeld Nacht- sowie Sonn- und Feiertagszuschläge
<u>Weiterbildungsmöglichkeiten</u>	Master an der Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur HWTK Berlin